

# Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

Inklusionsgerechte Kommune – Gestaltungsperspektiven im Rahmen des KJSG

Inklusive Frühförderung als Komplexleistung anhand von Fallbeispielen

**Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?**



6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme  
13./14. Mai 2024, Difu, online

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen  
oder ein Kind stark zu machen.“

*Afrikanisches Sprichwort*

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### Lebenslauf

Pränatalphase	(Zeugung - Geburt)
Geburt/ Neugeborenenzeit	(Geburt- vollendete 4. Lebenswoche)
Familienphase	(Säuglingsalter-Kleinkindalter)
Sozialisation (kulturabhängig)	((Säuglings-)Kleinkindalter- Adoleszenz)
Tagespflege/ Kindergarten	
Grundschule	
Weiterführende Schule	
Berufsbildung	

# Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

## 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

#### Übergänge und Begleiter

Geburt/ Krankenhaus > Familie/ Alltag:

*z.B. Bunter Kreis (Sozialmedizinische Nachsorge)/ Kinderarzt/ SPZ...*

Familie > Fremdbetreuung

*Frühe Hilfen, Jugendamt/ Frühförderung/ SPZ...*

Kindergarten > Schule

*Frühförderung/ SPZ/ Jugendamt/ Schule/ Erzieherinnen/ Therapeutinnen...*

Grundschule > weiterführende Schule

*SPZ/ Jugendamt/ Schule/ Lehrer:innen/ Theapeutinnen...*

Schule > Beruf

*SPZ/ Jugendamt/ Lehrer:innen/ Therapeutinnen/ Agentur für Arbeit/ Integrationsfachdiensr/ Sozialamt/ MZEB...*

Familie > institutionelle Betreuung

*SPZ/ Jugendamt/ Sozialamt/ MZEB...*

Jugend > Erwachsenenalter

*SPZ/ Jugendamt/ Sozialamt/ MZEB...*

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### Störungsbilder/ Erkrankungen

- **Diagnosen**

- z. B. Frühgeburtlichkeit (Z87.6)
- Autismus-Spektrum-Störung (F84.-)
- Umschriebene Entwicklungsstörungen (F80.-, F81.-, F82.-, F83)
- Intelligenzminderung/ Geistige Behinderung (F70- F79)
- Trisomie 21/ Down Syndrom (z.B. Q90.0)

- **Manifestationsalter**

- **Symptome/ Teilhabebeeinträchtigungen**

- Somatik (ZNS, Psyche, Sinne (Hören/ Sehen), Herz-Kreislaufsystem, Skelettsystem, Leber, Niere, Verdauungssystem, Ernährung (Gedeihstörung/ Adipositas) Mobilität/ Kommunikation/ Sozialverhalten

- Primär/ sekundär (Bedeutung für Prävention)

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Wieviel Medizin benötigt die Frühförderung?



## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

Je nach Erkrankung/ Störungsbild sind unterschiedliche institutionelle

Jugendamt, Sozialamt, Frühförderstelle, SPZ, Klinik, Kinder- und Jugendpsychiatrie,

...

und professionsbezogene Ressourcen erforderlich

Fachärzt:innen, Psychotherapeut:innen, Heilpädagog:innen, Sozialpädagog:innen, Sonderpädagog:innen (Seh-/ Hör-/ Autismus-Förder:innen), Lehrer:innen, Erzieher:innen, Schulesozialarbeiter:innen, Schulassistent:innen/ -begleiter:innen

.....

# Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

## 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

#### Beteiligte Helfersysteme

Gynäkolog:in/ Pränatalmedizin/ Hebammen

Schwangerschaftsberatung

Humangenetik

Pädiatrie (stationär/ ambulant)

Bunter Kreis (u. a. Sozialmedizinische Nachsorge)

Therapeut:innen Physio/ Logo/ Ergo

Spezielle Pädiatrie (Kinderkardiologie/ Neuropädiatrie/....)

Sozialpädiatrische Zentren

Frühe Hilfen

Jugendamt, Sozialamt

Frühförderung

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Sonderpädagogik (Sehfrühförderung/ Hörfrühförderung/ Autismusförderung)

Schule (Grundschule, Sonderpädagogik, weiterführende Schulen, Förderschulen)

Berufsbildung



## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### **SGB 5 § 119 Sozialpädiatrische Zentren**

(1) Sozialpädiatrische Zentren, die **fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung** stehen und die Gewähr für eine **leistungsfähige und wirtschaftliche sozialpädiatrische Behandlung** bieten, können vom **Zulassungsausschuß** (§ 96) zur **ambulanten** sozialpädiatrischen Behandlung von Kindern ermächtigt werden. Die Ermächtigung ist zu erteilen, soweit und **solange sie notwendig ist**, um eine ausreichende sozialpädiatrische Behandlung sicherzustellen.

(2) Die Behandlung durch sozialpädiatrische Zentren ist auf diejenigen Kinder auszurichten, die wegen der **Art, Schwere oder Dauer ihrer Krankheit oder einer drohenden Krankheit** nicht von geeigneten Ärzten oder in geeigneten Frühförderstellen behandelt werden können. Die Zentren sollen **mit den Ärzten und den Frühförderstellen eng zusammenarbeiten**.

# Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

## 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

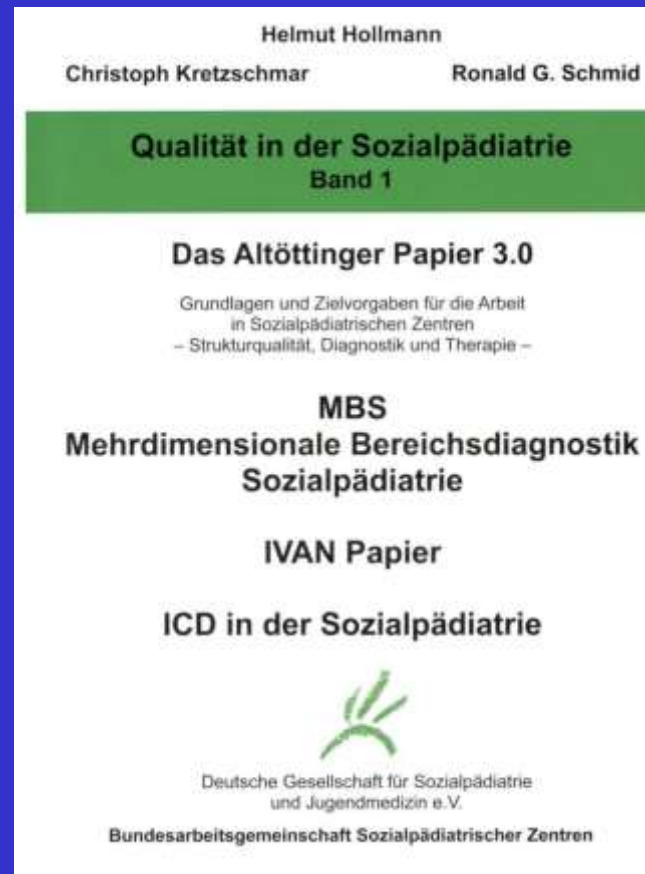
### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?



## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

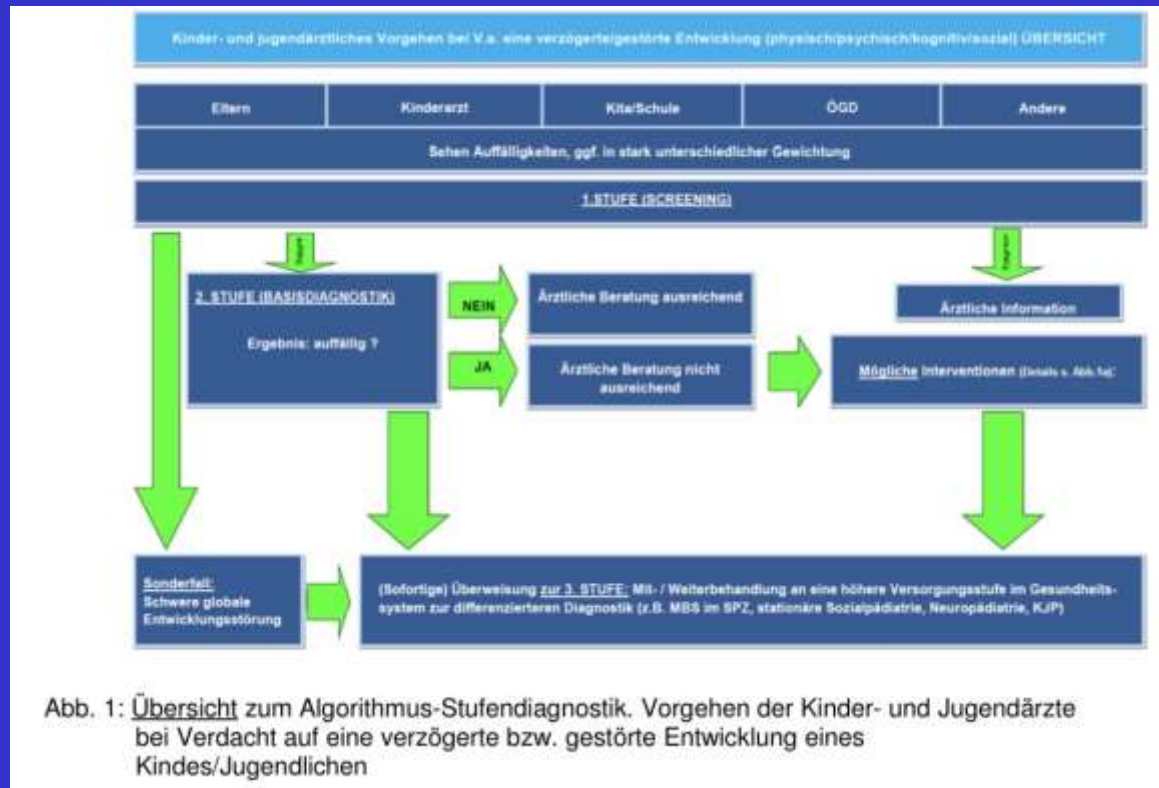
## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?



# Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

## 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?



# Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

## 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

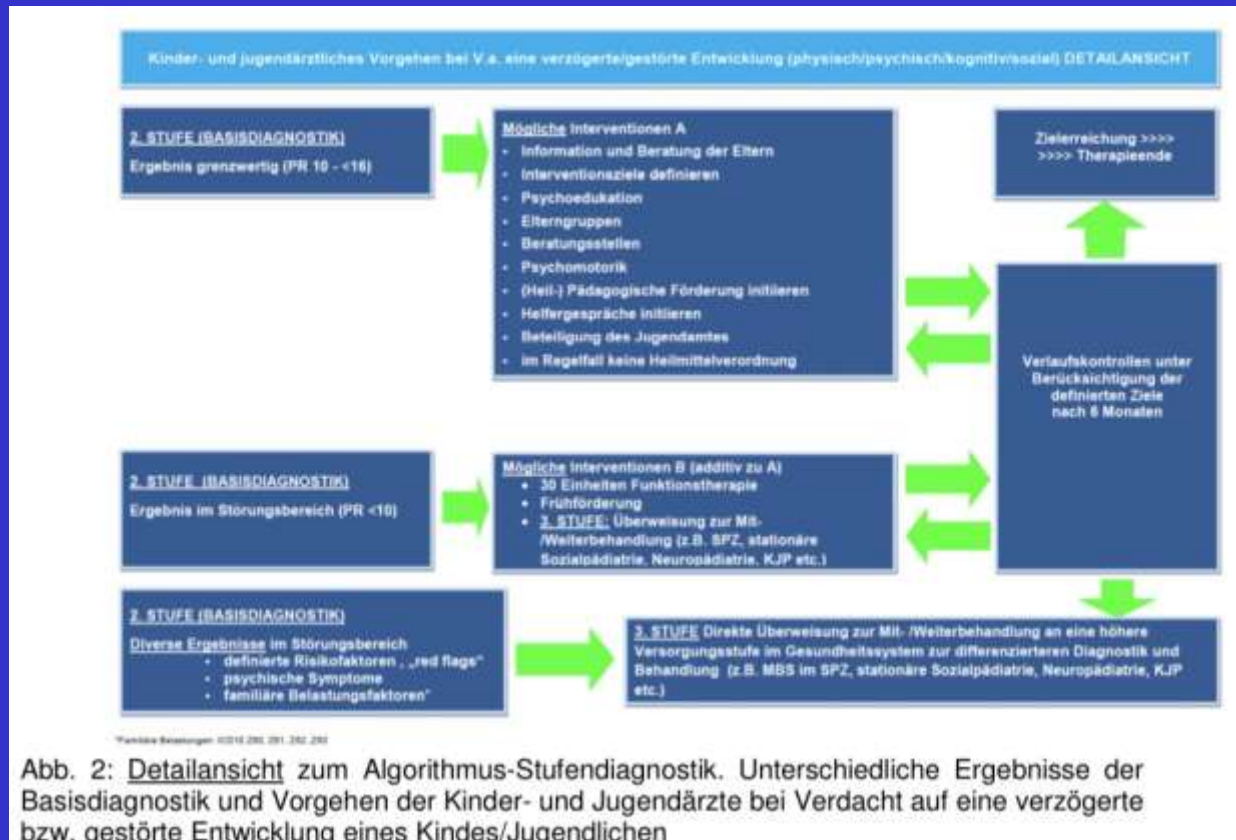


Abb. 2: Detailansicht zum Algorithmus-Stufendiagnostik. Unterschiedliche Ergebnisse der Basisdiagnostik und Vorgehen der Kinder- und Jugendärzte bei Verdacht auf eine verzögerte bzw. gestörte Entwicklung eines Kindes/Jugendlichen

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

Charakteristika der Sozialpädiatrischen Zentren im Vergleich zu anderen pädiatrischen Institutionen :

- *Interdisziplinarität*
- Hoher Anteil an *psychotherapeutischen / psychosozialen und rehabilitativen* Interventionen
- *Einbeziehung der Familie* in die Therapie als konzeptioneller Schwerpunkt
- *Organmedizinisch* orientierte und medizinisch-technische Interventionen *nicht im Vordergrund*
- *Kindheitslange Betreuung* bis ins Jugendalter
- *Schnittstelle* zwischen klinischer Pädiatrie, pädiatrischer Rehabilitation und öffentlichem Gesundheitsdienst
- *Vernetzung mit nichtärztlichen Diensten* in großem Umfang,
- Erfordernis eines hohen *Organisationsaufwands*

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen
- Stärkung der familiären Ressourcen
- Verbesserung des Krankheitsbewältigungsprozesses und der Lebensqualität für den Patienten wie für die Familie
- Sicherung/Optimierung der sozialen Integration in Familie und Umfeld
- Vernetzung mit anderen Institutionen und Behandlern

*Altöttinger Papier*

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

**Landesrahmenvereinbarung  
zur Umsetzung der Verordnung zur Früherkennung und Frühförderung  
behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder  
gemäß § 46 SGB IX in Verbindung mit der  
Frühförderungsverordnung (FrühV)  
vom 24.06.2003,  
zuletzt geändert am 23.12.2016**



## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

	IFF	SPZ
Verortung	SGB XII, SGB IX/ BTHG (§§ 42, 46, §79)/ Frühförderverordnung (FrühV) (Artikel 23 BTHG)Landesrahmenvereinbarungen SGB VIII	SGB V (§119)
Leitung	pädagogisch/ psychologisch	ärztlich
Team	Heilpädagog:innen/ Psycholog:innen/ Physiotherapeut:innen/ Ergotherapeut:innen/ Logopäd:innen/ Ärzt:innen	Heilpädagog:innen/ Psycholog:innen/ Physiotherapeut:innen/ Ergotherapeut:innen/ Logopäd:innen/ Ärzt:innen/ Fachärzt:innen
Zugang	niederschwellig (?)/ Eingangsdiagnostik	hochschwellig/ ärztliche Überweisung
Behandlungszeitraum	0-6 Jahre (bzw. bis zu Einschulung)	0-18 (-27*) Jahre (*ggf. nach Bewilligung durch die Krankenkasse)
Behandlungsschwerpunkte	heilpädagogisch/ medizinisch-therapeutisch	medizinisch/ psychologisch/ medizinisch-therapeutisch/ (heilpädagogisch)

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?



# Schnittstellen von SPZ/ Frühförderstelle zu

Beratungsstellen, Frühe Hilfen, Jugendamt, Funktionstherapeuten, Heilpädagogen, Kinder- und Jugendpsychotherapeuten, Psychosomatik, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Bunter Kreis, Kindergärten,, Schwerpunkteinrichtungen, Kinderärzten, Fachärzten, andere SPZ/ Frühförderstellen, Förderschulen, Rehakliniken, Kliniken .....

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

und nun...?



## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

Hinreichendes Wissen über den  
allgemein anerkannten Stand der medizinischen Erkenntnisse,  
um eine  
ausreichende, zweckmäßige und wirtschaftlichen Versorgung  
der Kinder und Familien zu ermöglichen.

vgl. auch Hilfsmittelrichtlinie des GBA

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

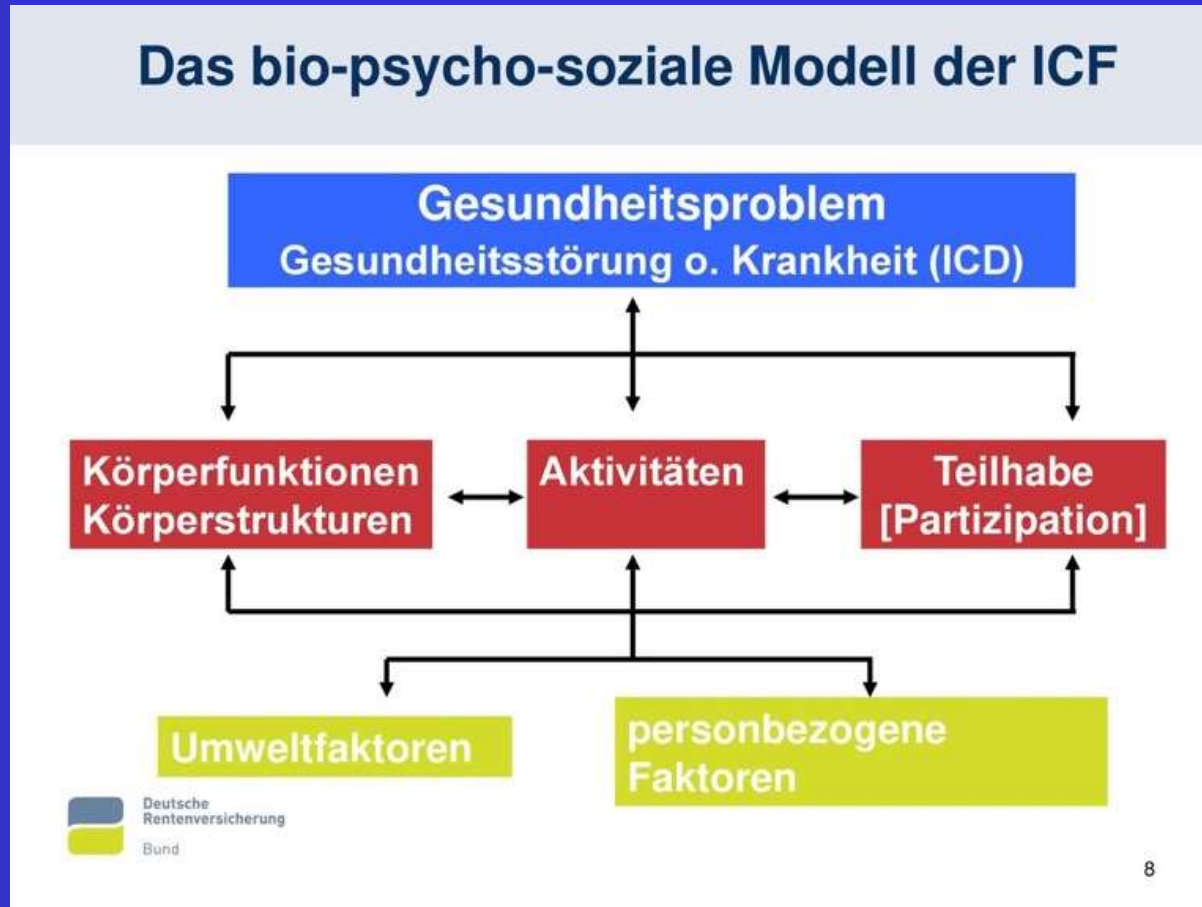
### Medizinische Kenntnisse sind notwendig

- um Lebenswelten von Familien verstehen und deren Veränderung durch (chronische) Erkrankungen einschätzen und nachvollziehen zu können.
- um die Notwendigkeit spezifischer Unterstützungsmaßnahmen und von Begleitung abschätzen zu können.

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?



## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### ICP (Hemiparese/ Tetraparese) (G80.-)

Manifestation:	im 1. Lebensjahr, Screenings ab 3. Lebensmonat (bei FG)
Symptome:	auffällige motorische Entwicklung, Muskelhypertonie/ Muskelhypotonie
Ursachen:	Frühgeburtlichkeit, Hirnblutung, Genetik
Teilhabebeeinträchtigung:	Mobilität, Kommunikation (Lautsprache), Alltagsbewältigung, Kognition unterschiedlich betroffen
Prognose:	Abhängig von Schädigung, Physiotherapie, Botoxbehandlung, op. Behandlung Keine Gesundung, lebenslange Behandlung erforderlich, Gelenkschäden (Hüfte, Wirbelsäule) häufig.

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen (ICD 10 F83)

Manifestation:	ab Beginn des 2. Lebensjahres
Symptome:	auffällige (senso-)motorische Entwicklung, Koordinationsschwierigkeiten, Lautsprachentwicklung beeinträchtigt, Kognition meist nicht oder nur wenig beeinträchtigt, im Schulalter oft Teilleistungsstörungen
Ursachen:	Genetik, Hirnfunktionsstörungen verschiedener Genese
Teilhabebeeinträchtigung:	Mobilität, Kommunikation (Lautsprache), Alltagsbewältigung, Kognition/ Teilleistungsstörungen
Prognose:	Tendenziell mit zunehmendem Alter und Training weniger ausgeprägt



## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

Spina bifida (Q05.-) (Meningo-/ Myelomeningocele/ Arnold-Chiari-Syindr.)

Manifestation:	Pränatal, ab Geburt, gelegentlich erst später (Spina bifida occulta)
Symptome:	„offener Rücken“, Lähmungen der Beine (meist symmetrisch), Blasen- und Mastdarmfunktion beeinträchtigt (abhängig von Höhe der Schädigung), oft Hydrozephalus (op. Behandlung mit ventrikulo-peritonealem Shuntventil), Kognition unterschiedlich betroffen
Ursachen:	Genetik, Folsäuremangel, Valproat in der Schwangerschaft,
Teilhabebeeinträchtigung:	Mobilität, Alltagsbewältigung,
Prognose:	Abhängig von Schädigung und Ergebnis der op. Behandlung Keine Gesundung, lebenslange Behandlung erforderlich, Gelenkschäden (Hüfte, Wirbelsäule) häufig.

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### Intelligenzminderung (sog. Geistige Behinderung) (F70-F79)

Manifestation:	früher, je deutlicher ausgeprägt, meist ab Vorschulalter/ Schulalter möglich
Symptome:	vordergründig oft Sprachentwicklungsstörung, auffällige nicht altersgerechte motorische, sprachliche und kognitive Entwicklung, stark verzögertes Lernen, teilweise auch andere Symptome bei genetischer Ursache
Ursachen:	Genetik, schwere Hirnentzündungen oder Hirnschädigungen, z. t. mit Autismus oder Epilepsie einhergehend
Teilhabebeeinträchtigung:	Mobilität, Kommunikation (Lautsprache), Alltagsbewältigung, Verhaltensauffälligkeiten
Prognose:	Keine Gesundung, lebenslange Betreuung erforderlich,

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### Autismus-Spektrum-Störung (F84.-)

Manifestation:	meist nach 2. Lebensjahr sicher möglich, außer wenn massive Intelligenzminderung besteht
Symptome:	vordergründig oft Sprachentwicklungsstörung, typische Verhaltensauffälligkeiten Stereotypien, Echolalie o.ä., häufig auffällige nicht altersgerechte sprachliche und kognitive Entwicklung, mangelnde Empathie da Gefühlsäußerungen des Gegenübers nicht adäquat gedeutet werden können. teilweise auch andere Symptome bei genetischer Ursache, statistisch häufiger Epilepsieerkrankung, psychiatrische Symptome, häufiger ADHS, Dyspraxie,
Ursachen:	Genetik,
Teilhabebeeinträchtigung:	Kommunikation (Lautsprache), Alltagsbewältigung, Sozialverhalten Verhaltensauffälligkeiten
Prognose:	Keine Gesundung, lebenslange Betreuung erforderlich, durch autismusspezifische Therapie und Förderung bessere Inklusion möglich

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

und nun...?



## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

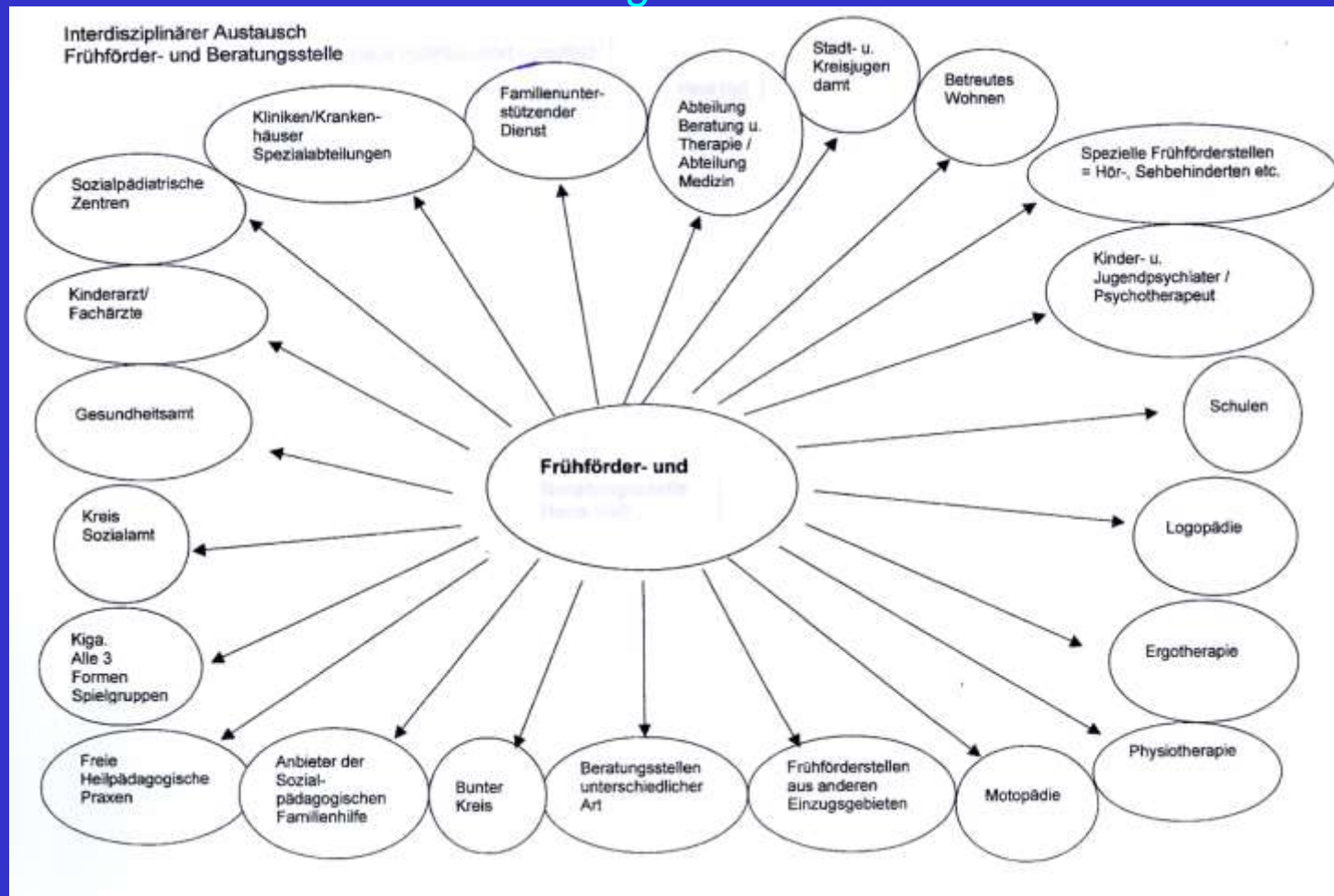
#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

- Zur Unterstützung von erkrankten Kindern und deren Familien haben sich verschiedene Hilfesysteme entwickelt, die teilweise wenig koordiniert nebeneinander arbeiten
- Diese Systeme sind regional sehr unterschiedlich entwickelt
- Daher ist eine regional unterschiedliche Ausgestaltung der Netzwerkstrukturen erforderlich

# Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

## 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

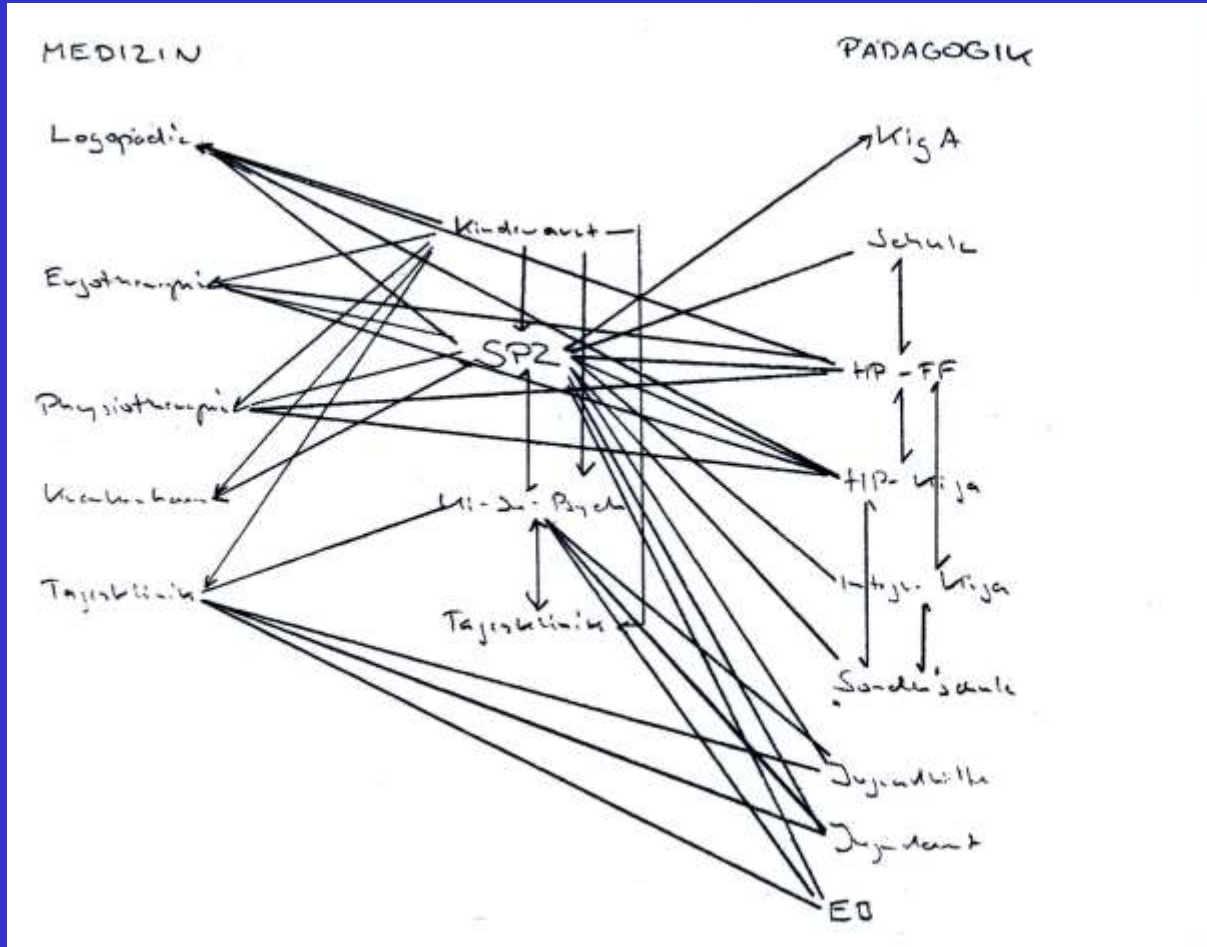
### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?



# Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

## 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

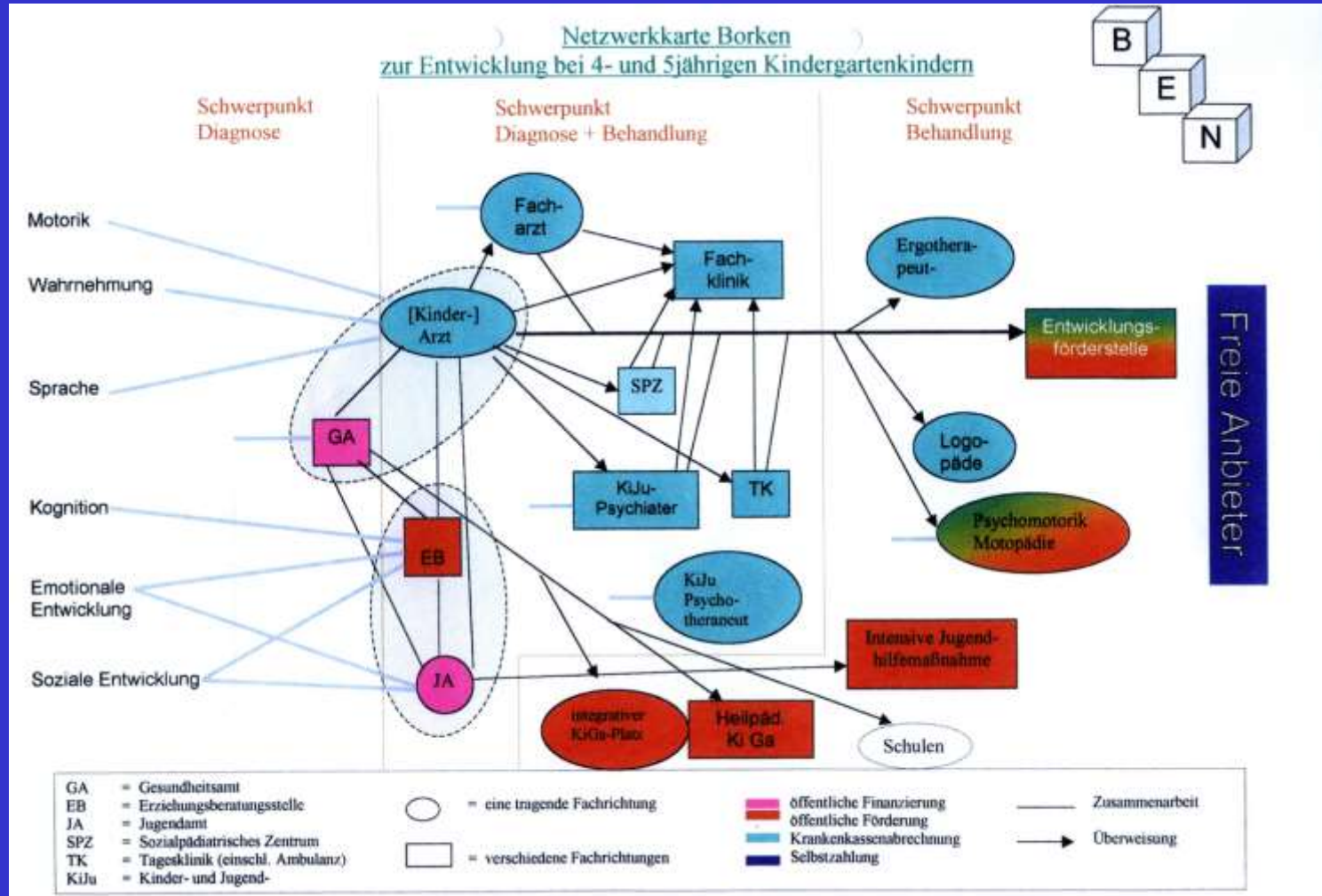
### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?



# Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

## 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?





Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

Die interdisziplinäre Kommunikation in Systemen mit multiprofessioneller Besetzung stellt besondere Anforderungen an die Mitarbeiter:innen und bedarf verschiedener Kompetenzen um das Gelingen zu ermöglichen.

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

- Interdisziplinärer multiprofessioneller Austausch
- „In den Mokassins des anderen gehen...“
- Nicht übereinander sondern miteinander reden...
- unterschiedliche Erfahrungen und Blickwinkel/ Ansichten akzeptieren und austauschen...
- Verantwortungsvolle strukturierte Zusammenarbeit anstreben

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

Modelle der Netzwerke der Frühen Hilfen sind eine gute Blaupause für die weitere Entwicklung von Netzwerken im Rahmen der inklusive Jugendhilfe.

Inklusiv ist dabei nicht nur die Sicht auf die Klienten/ Patienten sondern auch auf die Partner im Hilfesystem!!!

Die Verfahrenslots:innen können dabei eine wertvolle Unterstützung sein.

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

und nun...?



## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### Wünsche von Familien

- Einfache Wege
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Kontinuität der Betreuung
- Gestaltung von institutionellen Übergängen
  - z. B. Kita/ Schule,  
Grundschule/ weiterführende Schule,  
Schule/ Beruf
- ...

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?



<https://www.bunter-kreis-muensterland.de/flyer-und-broschuren-archiv/>

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?



## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?





## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

und nun...?



## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

***Zeit für Ihre Fragen und Ideen***



Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

**Vielen Dank für Ihr Interesse !**

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### ICF/ ICF-CY

Der ICF liegt das bio-psycho-soziale Modell zugrunde. Die ICF klassifiziert die sogenannten Komponenten von Gesundheit "Körperfunktionen", "Körperstrukturen", "Aktivitäten und Partizipation (Teilhabe)" sowie "Umweltfaktoren" unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Komponenten.

Das Konzept der ICF fragt danach, was ein Gesundheitsproblem im Leben einer Person ausmacht und durch welche Faktoren dies beeinflusst wird. Das heißt, es ermöglicht, Auswirkungen eines Gesundheitsproblems zu beschreiben und dabei Wechselwirkungen mit relevanten Kontextfaktoren in den Blick zu nehmen.

Ziel dabei ist es letztlich, mit der ICF eine international verständliche, einheitliche und standardisierte Sprache zu verwenden, um die Kommunikation zwischen den Fachleuten unterschiedlicher Disziplinen und den Menschen mit Beeinträchtigung zu verbessern und individuell ableiten zu können, welche Unterstützung jemand benötigt.

[#https://www.soziales-studieren.de/suche/bachelor-rehabilitationspaedagogik/#part2](https://www.soziales-studieren.de/suche/bachelor-rehabilitationspaedagogik/#part2)

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### ICD-Code

Der ICD-Code ist ein weltweit anerkanntes System, mit dem medizinische Diagnosen einheitlich benannt werden. ICD steht für „International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems“, zu Deutsch und vereinfacht: „Internationale Klassifikation der Krankheiten“. Die ICD-10-GM ist an die Gegebenheiten in Deutschland angepasst (GM steht für German Modification). Neben der derzeit gültigen Version ICD-10 ist im Januar 2022 die neue Version ICD-11 in Kraft getreten. Für eine Übergangsfrist von 5 Jahren sind beide Versionen verwendbar. Bis die ICD-11 in Deutschland eingeführt ist, wird weiter nach ICD-10 verschlüsselt.

<https://gesund.bund.de/icd-code-suche>

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### Medizinische Leitlinien

Leitlinien sind systematisch entwickelte Aussagen, die den gegenwärtigen Erkenntnisstand wiedergeben, um die Entscheidungsfindung von Ärzt\*innen sowie Angehörigen von weiteren Gesundheitsberufen und Patient\*innen/Bürger\*innen für eine angemessene Versorgung bei spezifischen Gesundheitsproblemen zu unterstützen. Sie sollten auf einer systematischen Sichtung und Bewertung der Evidenz und einer Abwägung von Nutzen und Schaden alternativer Vorgehensweisen basieren. Leitlinien unterscheiden sich von anderen Quellen aufbereiteten Wissens (systematische Übersichtsarbeiten, Health Technology Assessments (HTA) mit oder ohne Metaanalysen) durch die Formulierung von klaren Handlungsempfehlungen, in die auch eine klinische Wertung der Ziele mit Relevanz für Patient\*innen/Bürger\*innen, Aussagekraft und Anwendbarkeit von Studienergebnissen eingeht. Leitlinien sind als „Handlungs- und Entscheidungskorridore“ zu verstehen, von denen in begründeten Fällen abgewichen werden kann oder sogar muss. Die Anwendbarkeit einer Leitlinie oder einzelner Leitlinienempfehlungen muss in der individuellen Situation geprüft werden nach dem Prinzip der Indikationsstellung, Beratung, Präferenzermittlung und der partizipativen Entscheidungsfindung (2).

<https://www.awmf.org/leitlinien>

Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

**§ 2**

**Anspruchsberechtigter Personenkreis**

(1) Der anspruchsberechtigte Personenkreis für Leistungen gemäß § 42 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX in Verbindung mit § 46 Abs. 3 SGB IX sind Kinder mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt.

Seite 5 von 23

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

- c) Für den ärztlichen und den psychologischen Bereich:
  - aa) Fachärztinnen/Fachärzte für Kinderheilkunde, möglichst mit besonderer Qualifikation in Sozialpädiatrie oder Neuropädiatrie, mindestens aber mit Kenntnissen in diesen Bereichen und in kindlicher Entwicklung sowie Praxiserfahrung in der Arbeit mit der Klientel.
  - bb) Diplom-Psychologinnen/-Psychologen oder vergleichbare Master-Abschlüsse, mit Schwerpunktkenntnissen in der frühkindlichen Entwicklung, der Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik und weiteren diagnostischen Verfahren sowie

Seite 7 von 23



## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### § 4

#### **Sozialpädiatrische Zentren (SPZ)**

Die SPZ sind fachübergreifend arbeitende Einrichtungen, die fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen und im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung im Zuge einer Ermächtigung nach § 119 SGB V die Gewähr für eine leistungsfähige und wirtschaftliche sozialpädiatrische Behandlung bieten. Die frühzeitige Erkennung, Diagnostik, Behandlung und Förderung durch SPZ ist danach auf Kinder ausgerichtet, die wegen Art, Schwere oder Dauer ihrer Behinderung oder einer drohenden Behinderung nicht von geeigneten niedergelassenen Ärztinnen/Ärzten, medizinischen Einrichtungen oder IFF behandelt werden können. Sofern Träger ermächtigter SPZ auch Komplexeleistungen nach der FrühV erbringen wollen, gilt § 3 dieser Vereinbarung entsprechend.

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### § 6

#### Komplexleistung

- (1) Die Komplexleistung umfasst gemäß §§ 2, 5, 6 und 6a FrühV:
- a) ein offenes, niederschwelliges Beratungsangebot für Erziehungsberechtigte, die ein Entwicklungsrisiko bei ihrem Kind vermuten. Dieses Beratungsangebot kann vor der Einleitung der Eingangsdiagnostik in Anspruch genommen werden,
  - b) die interdisziplinäre Eingangsdiagnostik gemäß § 7 dieser Vereinbarung,
  - c) das Erstellen des FuB gemäß § 8 dieser Vereinbarung,
  - d) die Förderung und Behandlung des Kindes inklusive der Beratung der Erziehungsberechtigten auf der Grundlage des FuB,
  - e) die regelmäßige interdisziplinäre Fallberatung zur gegebenenfalls notwendigen Anpassung der Förderplanung sowie die Dokumentation des Förderprozesses und alle damit verbundenen Inhalte,
  - f) die interdisziplinäre Verlaufsdiagnostik sowie
  - g) die interdisziplinäre Abschlussdiagnostik.

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

(6) Die Eingangsdiagnostik umfasst die heilpädagogische und medizinisch-therapeutische Diagnostik (einschließlich psychologischer Diagnostik). Die Ärztin/der Arzt des Leistungserbringers entscheidet mit den an der Diagnostik beteiligten Fachkräften in interdisziplinärer Abstimmung, ob und gegebenenfalls welche weiteren medizinisch-therapeutischen Diagnostiken durchgeführt werden sollen. Die Diagnostikverfahren/-inhalte entsprechen dem allgemeinen und anerkannten fachlichen Standard. Sofern diagnostische Maßnahmen erforderlich sind, die das normale Maß der ärztlichen Diagnostik überschreiten (Laboruntersuchungen, Untersuchungen im SPZ etc.), hat die IFF das Kind an die behandelnde Vertragsärztin/den behandelnden Vertragsarzt zu verweisen. Liegt der IFF ein Diagnostikbericht und/oder ein FuB aus einem SPZ oder einer anderen Fachinstitution vor, der nicht älter ist als sechs Monate, so ist dieser als Grundlage zur Erstellung des FuB zu verwenden bzw. zu berücksichtigen. Sofern der Bericht keine ausreichenden Diagnostikanteile enthält, sind diese ergänzend durchzuführen. Die Eingangsdiagnostik ist abgeschlossen, wenn das Ergebnis der Diagnostik mit den Erziehungsberechtigten besprochen wurde, sie eine Kopie des FuB erhalten haben und dies durch die Unterschrift bestätigt wurde.

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### Spina bifida (Meningo-/ Myelomeningocele/ Arnold-Chiari-Syindr.)(Q05.-)

- Eine Spina bifida ist eine Spaltung der Wirbelsäule. Es handelt sich um eine Neuralrohr-fehlbildung, die unterschiedliche Ausprägungen haben kann und sich entsprechend unterschiedlich schwer auswirkt. Der zeitliche Bereich für die Entstehung dieser Fehlbildung liegt zwischen dem 22. und 28. Tag der Embryonalentwicklung, nämlich der Zeitspanne der sogenannten primären Neurulation, also der Bildung des Neuralrohrs aus der Neuralplatte sowie dessen Verschlusses – im Falle der Spina bifida des unteren Endes.
- In Mitteleuropa tritt eine Spina bifida durchschnittlich bei einem von 1000 Kindern auf, wobei Mädchen etwas häufiger betroffen sind als Jungen. Je nach Schweregrad der Fehlbildung, also je nach Schweregrad der Rückenmarksschädigung, sind Menschen mit Spina bifida aperta kaum bis sehr stark körperlich beeinträchtigt. Probleme beim Gehen bis hin zur Lähmung der Beine und eine verminderte oder komplett aufgehobene Sensibilität sind möglich (Querschnittlähmung). Auch ist häufig die Kontrolle über Darm und Blase eingeschränkt oder aufgehoben. Es kommt im Wesentlichen darauf an, in welcher Höhe der Wirbelsäule sich die Fehlbildung befindet und wie stark die Nerven beeinträchtigt sind.
- Oft tritt gemeinsam mit der Spina bifida aperta ein Hydrozephalus (Ansammlung von Hirnwasser in den Hirnwasserkammern wegen einer Ableitungsstörung) auf. Hierdurch können Anteile des unteren Hirnstamms und des Kleinhirns nach unten in das Foramen magnum und in den oberen Zervixkanal verlagert werden. Dieses führt zu Liquorzirkulationsstörungen und wird als Arnold-Chiari-Missbildung bezeichnet. Die kognitive Entwicklung des Kindes ist beim alleinigen Vorliegen einer Spina bifida in der Regel nicht beeinträchtigt, während zusätzliche Fehlbildungen des Gehirns oder ein unbehandelter Hydrozephalus die Prognose negativ beeinflussen können. Genaue Vorhersagen sind jedoch aufgrund der unterschiedlichen Lage und des individuellen Ausmaßes der Schädigung nicht möglich.
- Menschen mit Spina bifida reagieren überdurchschnittlich häufig allergisch gegen Latex. Allerdings ist die Ursache nicht bekannt. Es wird vermutet, dass sie durch den häufigen Kontakt mit Latex durch vermehrte Krankenhausaufenthalte und Operationen (oder auch durch Latexkatheter) ausgelöst wird. Seit der Vermeidung von Latex in der medizinischen Pflege sind Latexallergien unter Kindern mit Spina bifida seltener geworden.

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### **Autismus-Spektrum-Störung (F84.-)**

Autismus ist eine Störung der neuronalen Entwicklung. Er wird in der Regel in der frühen Kindheit sichtbar und zeigt sich typischerweise in folgenden drei Bereichen:

- Probleme beim wechselseitigen sozialen Umgang und Austausch (etwa beim Verständnis und Aufbau von Beziehungen).
- Auffälligkeiten bei der sprachlichen und nonverbalen Kommunikation (etwa bei Blickkontakt und Körpersprache).
- eingeschränkte Interessen mit sich wiederholenden, stereotyp ablaufenden Verhaltensweisen.

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### Autismus-Spektrum-Störung (F84.-)

- Die zentralen Merkmale von Autismus sind eine dauerhafte Beeinträchtigung der wechselseitigen sozialen Kommunikation und Interaktion sowie beschränkte, repetitive Verhaltensweisen, Interessen oder Aktivitäten, die für die Umwelt ungewöhnlich oder dem Alter nicht angemessen erscheinen. Diese Symptome treten in der frühen Kindheit auf, typischerweise zwischen 12 und 24 Monaten, fallen jedoch in vielen Fällen erst dann auf, wenn sie zu Schwierigkeiten oder Beeinträchtigungen führen.[2][3]
- Autismus tritt in vielfältigen, individuellen Ausprägungen auf. Die einzelnen Aspekte der Symptomatik und die aus ihnen resultierenden Beeinträchtigungen können unterschiedlich stark ausgeprägt sein und sind beispielsweise auch abhängig von Sprachfähigkeit und Intelligenz, durch die Defizite verdeckt oder ausgeglichen werden können. Zudem variiert das Erscheinungsbild mit Alter und Entwicklungsstand, auch Unterschiede in Bezug auf das Geschlecht werden vermutet.[2][3]
- Autismus kann mit einem völligen Fehlen von Lautsprache, einer verzögerten Sprachentwicklung, Schwierigkeiten beim Sprachverständnis oder einer auffälligen Sprechweise und Verwendung von Sprache einhergehen.[2][12] Da Spracherwerb eng mit sozialer Interaktion verknüpft ist, verläuft er bei autistischen Kindern häufig von Beginn an auffällig. Über zwei Drittel von ihnen entwickeln jedoch im Laufe des Lebens zumindest grundlegende Lautsprache.[12]
- In 25 % bis 42 % der Fälle geht Autismus mit einer geistigen Behinderung einher, welche in der Regel über einen unter 70 Punkte liegenden Intelligenzquotienten definiert wird. Die Diagnose kann durch die für Autismus charakteristischen Symptome erschwert werden.[13] So konnte in einer Studie gezeigt werden, dass autistische Kinder bei dem stark auf verbalen Elementen basierenden Wechsler-IQ-Test im Schnitt 30 Prozentpunkte schlechter abschneiden als beim Ravens-Matrizenest, der keine solchen enthält.[14][15] Autismus kann auch zusammen mit einer Hochbegabung auftreten.[16][17]

## Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

### Intelligenzminderung (sog. Geistige Behinderung) (F70-F79)

- Am auffälligsten sind die Verzögerung der kognitiv-intellektuellen Entwicklung im Kindesalter, die Lernschwierigkeiten in der Schule und das herabgesetzte Abstraktionsvermögen (wie Hängenbleiben am Detail oder am sinnlich Wahrgenommenen, Leichtgläubigkeit). Nicht nur die durchschnittlich maximal erreichbare Intelligenz, sondern teilweise auch das Anpassungsvermögen und die soziale und emotionale Reife sind beeinträchtigt.
- Eine geistige Behinderung ist häufig mit anderen Besonderheiten verbunden (wie Autismus, Fehlbildungen des Gehirns, Lernstörungen, Beeinträchtigung der Motorik und der Sprache). Sie beeinflusst nicht unbedingt die Fähigkeit, Gefühle zu empfinden wie Freude, Wut oder Leid, jedoch zum Teil die Fähigkeit, mit diesen Gefühlen umzugehen und sie (lautsprachlich) zu kommunizieren.
- Die Lebenserwartung von Menschen mit einer geistigen Behinderung ist durchschnittlich zwölf Jahre niedriger als die der Gesamtbevölkerung, und bei ihnen tritt Gebrechlichkeit früher auf.[5]

# Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

## 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?



## Sozialpädiatrische Zentren - Versorgungsdichte



Bundesland	Anzahl SPZs*	Einwohnerzahl**	Einwohner je SPZ
Baden-Württemberg	18	10.879.620	604.423
Bayern	20	12.843.510	642.176
Berlin	21	3.520.030	167.620
Brandenburg	4	2.484.830	621.208
Bremen	1	671.490	671.490
Hamburg	3	1.787.410	595.803
Hessen	7	6.176.170	882.310
Mecklenburg-Vorpommern	3	1.612.360	537.453
Niedersachsen	10	7.926.600	792.660
Nordrhein-Westfalen	41	17.865.520	435.744
Rheinland-Pfalz	7	4.052.800	578.971
Saarland	1	995.600	995.600
Sachsen	8	4.084.850	510.606
Sachsen-Anhalt	2	2.245.470	1.122.735
Schleswig-Holstein	3	2.858.710	952.903
Thüringen	4	2.170.710	542.678
<b>Gesamt</b>	<b>153</b>	<b>82.175.680</b>	<b>537.096</b>

\* DGSPJ e.V., Stand 28.04.2017; \*\* [www.statista.com](http://www.statista.com), Stand 31.12.2015



Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

Die Sozialpädiatrischen Zentren (SPZ) in Deutschland sind spezialisierte Einrichtungen der ambulanten Krankenversorgung zur Untersuchung und Behandlung von Kindern und Jugendlichen.

Sie arbeiten im Auftrag und ausschließlich auf Überweisung der niedergelassenen Vertragsärzte, v.a. der Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin.

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

### 6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

#### Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?

Die Sozialpädiatrischen Zentren sind aus der Historie ihrer Entstehung der Untersuchung, Behandlung und Rehabilitation behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder gewidmet.

Ihre Aufgabe und Inanspruchnahme hat sich inzwischen auf ein weites Spektrum ausgeweitet, wobei hier regionale Unterschiede von SPZ zu SPZ existieren.

## Dialogforum „Bund trifft kommunale Praxis“

6. Fachgespräch zur interdisziplinären Zusammenarbeit der Hilfesysteme

Was ist aus Sicht der Medizin wichtig und zielführend?